

[2308.] Keine Disponenda.

Auf meiner diesjährigen Remittendenfactur habe ich mir zwar bereits Disponenden verbeten, ich wiederhole jedoch diese Bitte nochmals auf diesem Wege auf das Dringendste. Da ich außer der Fortsetzung einiger Zeitschriften nichts als Neuigkeit im vorigen Jahre versandte, so bezieht sich diese meine Bitte nur auf ältere Verlagsartikel und da verschiedene Gründe mich dazu veranlassen, so werden selbst entferntere Handlungen mich sehr verbinden, wenn sie keine Ausnahme beanspruchen, die ich leider in diesem Jahre nicht gewähren könnte.

Wilh. Hermes in Berlin.

[2309.] Nothwendige Erklärung.

Die nach der Ostermesse erfolgende gänzliche Auflösung unseres Geschäfts veranlaßt uns hiermit auf das bestimmteste zu erklären, daß wir sämtliche uns zukommende Saldo von dieser wie vorigen Rechnungen, die bis zum 1. Juni l. J. nicht an uns bezahlt sind, sofort auf gerichtlichem Wege zu erlangen versuchen werden. Im übrigen behalten wir uns noch vor, die Namen derer, welche uns — zum großen Theil seit mehreren Jahren — den schuldigen Saldo vorenthalten, zu veröffentlichen.

Diejenigen unserer verehrten Collegen, denen an ordentlichem und billigem Geschäftsgange gelegen ist, werden obige Maßregel sicher ganz in der Ordnung finden.

Zürich, im März 1847.

Froebel & Comp.

[2310.] Doppeldruckmaschine zu verkaufen.

Eine noch im besten Zustande befindliche König und Bauer'sche Doppeldruckmaschine (2400 Abdrücke von einer Form in der Stunde liefernd) stellt zu billigem Preise zu verkaufen. Lusttragende wollen sich unter Adresse W. S. No. 300 portofrei an die Expedition der Kölnischen Zeitung in Köln wenden.

[2311.] Wir richten an alle diejenigen respect. Handlungen, mit denen wir 1845 und 1846 in directer Verbindung standen, die wiederholte freundliche Bitte, unsere Rechnungen aus den vergangenen zwei Jahren gef. in dieser Ostermesse rein abzuschließen, und uns keine Ueberträge zu machen. Wir erwarten um so eher unsere Bitte erfüllt zu sehen, als dieses Jahr die Illustration von Herrn F. Sartorius in Neue Rechnung verschickt wurde, welches uns schon einen bedeutenden Ausfall in nächster Messe verursacht, jedoch allzu verehrl. Sortimentshandlungen, die die Illustration direkt von uns bezogen, zu Gute kommt.

Im Vertrauen unsere Bitte erfüllt zu sehen, zeichnen wir hochachtungsvoll ergebenst.

Dubochet, Le Chevalier & Co.
Paulin.

Paris, Febr. 1847.

[2312.] Für bevorstehende Messe ist in guter Geschäftslage, Querstraße No. 3 — der Poststraße gegenüber — 1 Treppe hoch, eine Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten.

[2313.] Zu vermieten Querstraße No. 13, 1 Gewölbe mit Schreibstube und einer Kammer. Näheres daselbst.

[2314.] Zu vermieten ist zur bevorstehenden Ostermesse eine Stube mit Kamin, in eigenem Verschluß in der Nähe der Buchhändler-Börse. Das Nähere Ritterstraße No. 46, erste Etage.

[2315.] Meß-Vermiethung.

Unweit der Buchhändler-Börse sind 2 gut meublirte Zimmer parterre und 2 dergleichen im 2. Stock (mit Aussicht auf die Straße) zur bevorstehenden Ostermesse zu vermieten. Näheres wird E. H. Reclam sen. mittheilen.

[2316.] Poststraße No. 2 parterre ist ein kleines Geschäftelocal mit Schreibstube zu vermieten, das sich auch für eine auswärtige Buchhandlung eignen dürfte. Näheres bei R. F. Köhler.

[2317.] Bosenstraße No. 8 ist die 1. Etage zu vermieten. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung.

Uebersicht des Inhalts.

Debits-Erlaubniß in Preußen. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikliedh. — Censur und Pressfreiheit. — Ueber den Entwurf zum Statut einer Wittwen- und Waisenkasse. — Zur Wittwen- und Waisenkassen-Angelegenheit. — Teremiade und Proposition. — Bemerkung wegen der Oster-Messe. — Eine ungeschickte Faulheit. Von Trochäus. — Notizen. — Auszeichnung (A. Dunder). — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 2197 — 2317.			
Adadem. Buchh. in Kiel 2273.	Hanke 2263.	Meline 2202.	Schünemann's Brlgsh. 2239.
Ambrosi's B. 2229. 2307.	Hartung 2295.	Meyer & Zeller 2223.	Schweische & Sohn 2287.
Baensch 2224.	Hassel 2231.	Mittler in E. 2256.	Simon 2244.
Barth 2222.	Hentel's B. 2276.	Müller's Musikverl. 2211.	Springer 2277.
Bed'sche B. in N. 2238.	Hermes 2308.	Neupert 2208.	Stahel, E. 2240.
Behre 2261.	Hef 2254. 2260.	Pergay 2282.	Stettner 2213.
Besser, W. 2220.	Heymann in B. 2197.	Perthes, Fr. & U. 2235.	Stubr'sche B. in Potsd. 2212.
Bevel 2284.	Horvath'sche B. in Berl. 2270.	Perthes-Besser & M. 2217.	Tandler & Co. in 2274.
Brockhaus 2205. 2218.	Jacobson 2285.	Pfaundler 2253.	Trautwein & Co. 2249.
Brockhaus & Av. 2242. 2262.	Jügel 2266.	Pieret 2232.	Trewendt 2233.
Drechsler 2258.	Klang 2278.	Pockwiß 2209. 2290.	Veit & Co. 2210. 2214. 2216.
Dubochet, Le Chevalier & Co. 2311.	Klein in Cap. 2286.	Pustet in R. 2265.	2219. 2226. 2227.
Eggers & Co. 2306.	Koch's Berl. 2241.	Rieger'sche B. 2305.	Verlagscompt. in Q. 2234.
Einhorn's Verlagsh. 2272.	Köhler'sche Verlagsh. 2204.	Sauerländer's Berl. in Fr. 2297.	2243.
Fernbach jun. 2252.	Körner in Erf. 2255.	Schert, Gebr. 2245.	Voigt in R. 2303.
Fleischer, Fr. 2283.	Kösling'sche B. 2203.	Schmidt, Ad. 2208.	Voss in E. 2206. 2268.
Franck'sche Verlagsh. 2248.	Krabbe 2225.	Schmidt & Grucker 2299.	Wagner, G. 2198. 2199.
Friedländer 2296.	Krieger'sche B. 2269.	Schmerber'sche B. 2251.	Walther'sche Hofb. 2288.
Friedrich'sche B. in W. 2250.	Kürschner'sche B. 2267.	Schneider & Co. 2280.	Weller, E. D. 2237.
Froebel & Co. 2309.	Leske 2247.	Schrey 2271.	Wengler 2301.
Fürst 2257.	Levysohn in M. 2281.	v. Schröter 2264.	Williams & N. 2279.
Gerold & Sohn 2289.	Ling'sche B. 2221.	Schulze, C. H. 2246.	Winter, K. 2275. 2304.
Goeb'sche in M. 2236.	Mangelsdorf & Raehr 2228.	Schulze'sche B. in D. 2259.	Anonym 2200. 2201. 2292.
Gropius'sche B. 2302.	Marle, J. de 2215.	Schünemann's S.-B. 2230.	2293. 2294. 2310. 2312. 2313.
Grüneberg 2300.	Meder 2291.		2314. 2315. 2316. 2317.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

Leipziger Börse am 22. März 1847.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angebote.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	141 1/2 140 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4 2 Mt. —	— —
Berlin pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100 —
Bremen pr. 100 $\text{R}.$ Lsdr. à 5 $\text{R}.$	k. S. — 2 Mt. —	111 1/2 —
Breslau pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2 —
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 13/16 2 Mt. —	— —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 3/4 2 Mt. 149 1/2	— —
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. 6. 21	— —
Paris pr. 300 Fres.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80 79 1/2 79 1/4
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 102 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	— — —
Augustd'or à 5 $\text{R}.$ à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}.$ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\text{R}.$ nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\text{R}.$	—	7
Kais. d°. d°.	—	7
Bresl. d°. à 65 1/2 As	—	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As	—	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld.	—	—
idem 10 u. 20 Kr.	—	3 1/2
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	93
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .	—	93 1/2
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	97
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. .	—	99
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	90 1/2
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .	—	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	94
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .	—	—
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. / v. 500 $\text{R}.$	—	97 1/2
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 $\text{R}.$	—	99 1/2
d°. lausitzer d°. à 3%	—	91 1/2
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	—	106 1/2
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	93 1/2
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}.$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % }	—	—
à 3 % } à 103 % im 14 $\text{R}.$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	—	—
Leipz.-Bank-Actien à $\text{R}.$ 250 pr. 100	176	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\text{R}.$ 100 pr. 100	122	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	88	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	101 1/4	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	58 1/2	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	60 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	200 1/2	—

Briefkasten der Redaction.

H...sche B. in Sch... Nachrichten über ertheilte Debitserlaubnis in Preußen können nur dann Aufnahme finden, wenn die betreffende Verfügung des Ober-Censur-Gerichts im Original mitgesandt wird.

